

Nachrichten

Worringer



- Gott und die Welt auf dem St.-Tönnis-Platz
- Innovene: Wie geht es weiter?
- GGS: Nach dem Umbau ist vor dem Umbau

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**



Nach außen hin sehen wir
anders aus...

Im Inneren
sind wir gleich
geblieben.

BP Köln ist jetzt Innovene. Wir haben unseren Namen geändert.
Wir haben unseren Look geändert. Unseren Sinn für gute
Nachbarschaft werden wir niemals ändern.

Noch Fragen? Dann rufen Sie 02133 - 55 62 56 an.

Part of the BP Group





Bauaktion rief Kritiker und Befürworter auf den Plan Neue Bänke im Bankenviertel

Großeinsatz im Worringer „Bankenviertel“: Die Verwunderung und das Hallo waren groß, als einige Vorstandsmitglieder des Bürgervereins hier mit zwei massiven Bänken, Schubkarre, Schuppe, Lot und Beton auftauchten. „Hier baut der Bürgerverein Bänke für Worringen“ konnten die Passanten auf zwei frisch montierten Bauschildern an der Kreuzung Bitterstraße/Hackhauserweg lesen. Sofort teilten sich Befürworter und Kritiker der Aktion. Einige Umstehende beteiligten sich aber auch konstruktiv an der Standortwahl für die Bänke. Nach einstündiger Diskussion war man sich einig: Die Wahl fiel auf den Platz vor dem Wegekreuz. Dort hatten auch früher schon Bänke gestanden, die von der Stadt Köln leider vor einigen Jahren entfernt wurden.

Unter handwerklich fachkundiger Leitung der Vorstandsmitglieder Hilarius Schwarz (Steinmetzmeister), Berthold Jungk (Techniker), Ralf Roggendorf (Ingenieur) und Bernd Jansen (BV-Vorsitzender) wurde die Aufstellung angegangen. Die Fundamente waren schnell ausgehoben; die Befestigungseisen angebracht; die Bänke ausgerichtet und befestigt.

Möglich wurde die Anschaffung durch großzügige Spenden der Kreisspar-



Freuen sich über neue Bänke im Dorf: A. Schumacher-Strick (SG – Innovene), H.J. Boes (Bürgerverein), auf der Bank: R. Lünsmann (Kreissparkasse Köln), Bernd Jansen (Bürgerverein) und T. Sender (Sparkasse KölnBonn)

kasse Köln und der Sparkasse KölnBonn. Der Bürgerverein legte den Rest der Summe aus dem von ihm verwalteten Worringer Ortsvermögen dazu.

Auf vielen Versammlungen war der Bürgerverein auf den Verbleib der früheren Bänke angesprochen worden. Immer häufiger kam die Bitte, dort wieder neue Sitzmöbel aufzustellen. Der Bürgerverein hofft, dass diese Verschönerungsmaßnahme im Ortsmittelpunkt von denjenigen

angenommen wird, für die sie gedacht ist. Spaziergänger und Einkaufskunden sollen sich auf den Bänken eine kleine Ruhepause gönnen und gemeinsam ein Schwätzchen halten können. Die Beete an den Bäumen werden noch von Blumen Schweers gestaltet, so dass der Platz zum angenehmen Verweilen einlädt.

Der Bürgerverein hofft allerdings auch, dass die Kritiker nicht recht behalten, die vermuten, dass sich hier doch nur wieder

Personen aufhalten, die mit Ruhe und Gemütlichkeit wenig im Sinn haben. Wir werden die Situation deshalb sehr genau beobachten und notfalls reagieren. Beim offiziellen „Einsitzen“ der Bänke, natürlich mit einem Schluck Sekt, konnten sich Spender und Aufsteller von der Qualität der neuen Sitzmöbel im „Zentrum“ von Worringen überzeugen. ■



Jobi GmbH

- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- TÜV und AU täglich 8.00 Uhr für PKW nur € 66,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Gas

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Betriebsferien vom 29. Juli bis einschließlich 19. August 2005

Sonder-Aktion

Klima-Basis-Check

Prüfung von Funktion und Leistung der Klimaanlage € **19,90**

Klima-Wartung

€ **69,90**



Kirmes naht – der Zacheies spricht schon im Schlaf

Besorgniserregendes hört man von Hans Josef Heinz, dem Leiter des Worringer Heimatarchivs. Bei ihm schläft unser Kirmespatron. Heinz erzählt, dass der Zacheies jetzt schon im Schlaf spricht. Er konnte nicht immer alles verstehen, da in dem künftigen Ausstellungsraum des Heimatarchivs noch fleißig gewerkelt wird. Aber einige Wortfetzen seien hier wiedergeben:

„Neuer EC-Name – wat ess dat dann? Unser

Schwemmbad – dat süht bald uss wie e Dornröschenschloss! Wahlen am Kirmeswochenende – die han se doch nit mieh all. Un en Jenehmigung för die Kirmes – die kritt ihr vun mir nit!“

Wollen wir hoffen, dass unser Kirmespatron sich die Sache am Ende doch anders überlegt. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Kommen Sie zur Kirmeseröffnung am Freitag, 16. September, um 18 Uhr auf dem St.-Tönnis-Platz und helfen Sie mit,

den Zacheies zu beknie. Die Vorbereitungen für das Dorffest laufen schon auf Hochtouren. Andrea Jansen und der Schnupfverein haben für uns Worringer alles unternommen, damit es wieder eine schöne gemütliche Kirmes „em Döörp“ gibt.

Wenn der Zacheies mitspielt, dauert das bunte Karusselltreiben bis Montagabend. Um 21 Uhr wird der Patron dann seine Abschiedsworte sprechen.



Zacheies leidet schon unter Alpträumen

Worringens größter Biergarten öffnet im August seine Pforten

Gott und die Welt auf dem St.-Tönnis-Platz

Der Sommer hat's diesmal in sich: In der Woche des Weltjugendtags vom 15. bis 21. August werden in Worringen mehrere hundert Jugendliche nächtigen, um das Mega-Ereignis der katholischen Kirche miterleben. Damit auch alle

Worringer die Möglichkeit haben, mit unseren Gästen Kontakt aufzunehmen, wird der St.-Tönnis-Platz in den größten „Biergarten“ Worringens umgewandelt. Jeden Tag von 18 bis 22 Uhr treffen sich hier Jugendliche und Erwachsene, um ins Gespräch über

Gott und die Welt zu kommen. Eventuelle Sprachbarrieren werden sicherlich in den lauen Sommerabenden auf unserem Dorfplatz aufbrechen – also eine einmalige Chance, die Völkerverständigung zu fördern

Unter der Schirmherrschaft des Bürgervereins

haben schon die Pfadfinder, die Kolpingsfamilie und die Katholische Junge Gemeinde ihre Bereitschaft zur Mithilfe erklärt. Des weiteren unterstützen auch die Bezirksvertretung in Chorweiler und die Firma Knott diese einmalige Aktion.

Hotel Restaurant **Matheisen**

VERANSTALTUNGEN 2005

- 4. Juli: Blue Monday mit Alice Esser Best of . . .
- 24. September: Oktoberfest Bayerisches Bier und Küche
- 10. Oktober: Blue Monday mit Jens Neutag Abgeföhstüct
- 31. Oktober: Kölsche Halloween mit Rauch (Kölsch Rock)
- 4. November: Die Bedlams Rock und Pop von den 60ern – heute
- 7. November: Blue Monday mit Vera Deckers
- 18. November: Candle light dinner
- 5. Dezember: Blue Monday mit Marius Jung
- 31. Dezember: Silvester Schlemmen Sie mit uns ins neue Jahr

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH

In der Lohne 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de

Dagmar Hötzel kommt noch einmal

Im Rahmen des Tages des Denkmals kommt Frau Hötzel noch einmal in diesem Jahr nach Worringen.

Sie wird ihre Führung unter das Thema „Krieg und Frieden“ stellen. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt ist am 10.9., um 15:00 Uhr, die alte Kirche am Markt.

Alle Interessierten sollten sich diesen Termin schon einmal vormerken.



Worringen kocht

Wir haben in dieser Ausgabe Lutz Meurer, Restaurantbesitzer und Koch im Hotel Matheisen, gebeten ein altes Worringer Rezept für Sie aufzuschreiben. Wir danken ihm für seine Bereitschaft.

Saure Bohnen mit durchwachsenen Speck für 4 Personen

500 g	Saure Bohnen
600 g	Kartoffeln
800g	geräucherten mageren Speck (Beim Metzger auf 4 Scheiben schneiden lassen)
50g	geräucherte Speckwürfel
50g	Zwiebelwürfel
20g	Butterschmalz(oder Öl, Magarine)
1 Zweig	Bohnenkraut
Salz Pfeffer	Muskat Zucker

Zubereitung:

Kartoffeln schälen und in einen Topf schneiden, mit Wasser bedecken salzen und den Speck auf die Kartoffeln legen und bei geschlossenem Deckel gar kochen.

Das Butterschmalz in einem Topf schmelzen, den Speck und Zwiebelwürfel hinzugeben, anschwitzen, ohne dass die Zwiebeln Farbe bekommen. Die sauren Bohnen dazugeben mit Wasser auffüllen etwas salzen, Bohnenkraut dazu und ca. 20 Minuten kochen lassen.

Den Speck von den garen Kartoffeln nehmen und warmstellen. Das Kochwasser in eine Schüssel abschütten und dann die Kartoffeln zerstampfen. Die sauren Bohnen mit einer Schaumkelle in die Kartoffeln schöpfen. Alles durchrühren und je nach Geschmack entweder von dem sauren Bohnenfond oder von dem Kartoffelwasser an das Gemüse schütten. Mit Salz, Pfeffer, Muskat und etwas Zucker abschmecken. Auf einem Teller mit dem Speck anrichten.



VISION

Verständnis – Lernen – Erfahrung – Wahrnehmung

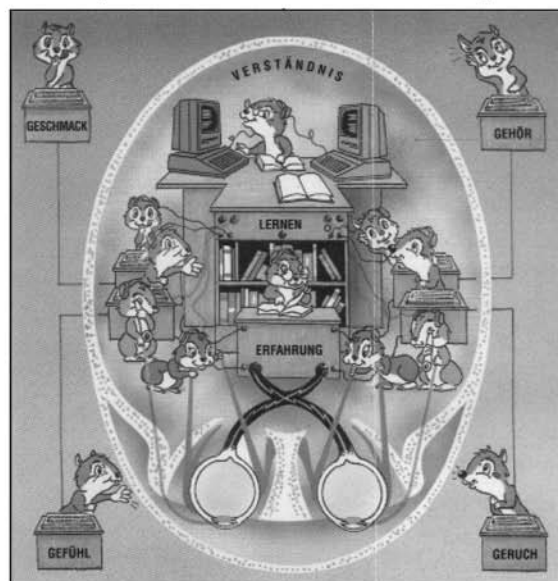
In den letzten 100 Jahren sind wir gezwungen worden mit Sehanforderungen / visuellen Aufgaben / in der Nähe umzugehen. Wenn Sie studieren, werden Sie wahrscheinlich von der Anzahl der dreimal so viele Bücher gelesen haben wie Ihre Großeltern. Wenn Sie in einem Büro beschäftigt sind, werden Sie vielleicht Ihre Augen / Ihr visuelles System / stundenlang für Arbeiten in der Nähe nutzen. Wenn Sie am Computer arbeiten, werden Sie einen Großteil des Tages mit dem Blick auf den Bildschirm verbringen. Diese Aufgaben können zu visuellem Stress beitragen. Sogar wenn Sie eine Sehleistung von 100 % haben, können Schwierigkeiten bei Aufgaben in der Nähe auftreten. Beispiele: Kopfschmerzen über den Augen, die im Laufe des Tages zunehmen, schlechtere Sehleistung, die sich gegen Abend bemerkbar macht, steigende Kurzsichtigkeit während der Wachstumsphase, die sogenannte Schulmyopie.

Aber auch nach eigentlich abgeschlossener Wachstumsphase ab dem 30. Lebensjahr. Bei Kindern äußert sich dieser sogenannte Nahpunktstress durch Lern-Lese-Schwierigkeiten: verdrehen von Buchstaben wie b p q, Zahlen 6 und 9, Fehler beim Abschreiben von der Tafel, verlieren der Zeilen beim Lesen, Schreiben unter und über die Linien.

Sollten Sie solche Feststellungen bei sich oder Ihrem Kind gemacht haben informieren Sie gerne dazu. Durch **Zusatzqualifikation Funktional-Optometrie**

haben wir das Wissen über die Effekte von Stress auf das Sehen erworben.

Durch spezielle Tests – anders und umfangreicher als Sie es bisher kannten – können wir Sie auf oben genannte visuelle Fähigkeiten prüfen. Mit ausgewählten und evtl. vorbeugenden Brillengläsern und gegebenenfalls einem zusätzlichen Visualtraining können Sie sogar unter besonderen Streßbedingungen ein komfortableres Sehen erreichen. Auch bei extrem geminderter Sehleistung auf nur einem Auge und/oder damit verbundenem Schielwinkel sind diese Tests und Übungen gut anwendbar. Ab September bieten wir Tests und Wahrnehmungstraining für Kinder und Erwachsene nach Terminabsprache an.



Knopp-Steven

Augenblick mal!



OPTIK © CONTACTLINSEN
TYPGERECHTE BRILLENMODE
50769 Köln-Worringen St. Tönnis-Straße 71
Telefon 02 21/78 26 84



Leverkusen setzt auf Kinderfreundlichkeit – der Ausflugstipp für die Ferien

Entdecker spielen auf der Landesgartenschau

„Neuland entdecken“ – das geht in Worringen auch ohne Segelschiffe zu besteigen und um die halbe Welt zu reisen. Der Bürgerverein empfiehlt: Einfach in den Sommerferien aufs Fahrrad steigen und zur Landesgartenschau nach Leverkusen fahren. Unter dem Motto „Neuland entdecken“ präsentiert sich dort der neue Rheinpark. Er ist auf künstlichen Hügeln über einer Altlast in der Dhünnaue entstanden. Mit

einem technologisch einmaligen Abdichtungsverfahren wurde die trostlose Brache in ein blühendes Fleckchen Erde verwandelt. Die Stadt Leverkusen hat damit pünktlich zu ihrem 75. Geburtstag ein fürstliches Geschenk erhalten – es misst immerhin rund 50 Hektar.

Besonders Familien mit Kindern sind willkommen bei der Landesgartenschau. Auf dem Gelände gibt es unzählige Spielmöglichkei-

ten – vom „Kletterdrachen“ und Wasserspielplatz bis zur High-Speed-Skaterbahn. Ausdrücklich erlaubt sind auf den Wiesen am Rhein auch Fußballspielen und „Kiten“ – sprich: Drachen steigen lassen.

In verständlicher Form vermittelt die Gartenschau fundiertes Wissen über Natur und Umwelt, Flora und Fauna. Von Worringen aus ist das Gelände über einen Zugang an der Rheinseite gut erreichbar:

Einfach über den Deich radeln, mit der Fähre nach Hitdorf übersetzen oder über die Merkenicher Brücke fahren. Bis Leverkusen sind es etwa 13 Kilometer. Am Eingang zur Gartenschau wartet übrigens ein neues Restaurant, dessen Name vielen Worringern bekannt vorkommt: die „Wacht am Rhein“.

Einlass:
täglich von 9.00 – 19.00 Uhr, Verweildauer bis Einbruch der Dunkelheit

Eintrittspreise:
Die Tageskarte für Erwachsene kostet 11 Euro. In ihrer Begleitung haben Kinder und Jugendliche bis zum Alter von einschließlich 17 Jahren freien Eintritt. Eine Ermäßigung von 3 Euro erhalten Kinder und Jugendliche ohne Begleitung, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger; Schüler ab 18 Jahren, Studenten, Auszubildende, Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Behinderte ab einem Behinderungsgrad von 80 Prozent (alle Angaben ohne Gewähr)

Jakob Sturm

GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10
Telefax: 02133/26 51 20



Ab-Rutschen in die Ferien . . .

Auch in diesem Jahr heißt es wieder für alle Worringer Schulkinder Zeugnis nach Hause bringen, die Badesachen unter den Arm und ab zum St. Tönisplatz. Dort steht die 25m-Riesen-Rutsche und alle können sich wortwörtlich in das Ferien-Abenteuer stürzen.

Ein Dank an die fleißigen Helfer der Katholischen Jungen Gemeinde und die Unterstützer im Hintergrund, die auch in diesem Jahr wieder mit dieser Attraktion allen Kindern einen guten Start in die Ferien bescherten.



Worringer Steinmetz auf der Landesgartenschau

Hilarius Schwarz vertritt die Worringer auf der Landesgartenschau. Auf dem Gelände für Gräber- und Friedhofskunst findet man seine künstlerisch gestalteten Grabsteine. Nicht zum ersten Mal stellt er bei einer Landesgartenschau aus.

Selbstverständlich sind es besondere Stücke die er in der Bayerstadt zeigt. Eine der Grabstelen beschäftigt sich mit dem Thema Zeit. So ist in das Denkmal ein Feuersteinsplitter eingelassen – als Symbol für die Steinzeit und damit den Beginn unserer Kultur. Darunter befindet sich ein gemeißeltes Blatt – als Zeichen für das Natürliche in der Welt. Unter dem Blatt wurde eine neuzeitliche Computerplatine als Gegenstück zu dem Stein-

zeitinstrument Feuerstein eingearbeitet. „Wir modernen Menschen leben in der beunruhigenden Erkenntnis, als Mensch ein Teil der universalen Schöpfung und als Werkzeughersteller selber Neuerschaffer und Schöpfer zu sein“, so Schwarz.

Eine andere Stele hat im Kopfbereich eine bewegliche Kupferplatte in der Form eines pendelnden Bootes. „Das Boot ist ein uraltes Zeichen für die Heimkehr der Seelen. Das Seelenboot fährt vom Ufer der Lebenden zum Reich der Toten“, erläutert der Steinmetzmeister. Dies sind nur zwei der Exponate, die Hilarius Schwarz auf der Gartenschau zeigt. Es lohnt sich, sie anzusehen.



■ *Hilarius Schwarz ist erneut bei der Landesgartenschau dabei.*

123
www.sparkasse-koelnbonn.de



Schauen Sie doch mal bei uns rein.
„sparkasse-koelnbonn“ im Internet:
www.sparkasse-koelnbonn.de


Sparkasse
KölnBonn

Wir sind auch im Internet für Sie da unter: www.sparkasse-koelnbonn.de. Hier finden Sie Informationen rund ums Geld und vieles mehr, schnell und aktuell. Besuchen Sie uns im Internet. Denn wir sind gern für Sie da. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



GGG zieht zurück in ihr Schulgebäude – Flure sind noch nicht fertig Nach dem Umbau ist vor dem Umbau

„Gut Ding will Weile haben!“ Mit diesem Motto trösteten sich Eltern, Kinder und Lehrerinnen der Gemeinschaftsgrundschule „An den Kaulen“ während der langen Sanierungszeit, als die Schulklassen nach Roggendorf ausgelagert waren. Ursprünglich sollte der Umbau ein Jahr dauern. Am Ende nahm er fast doppelt so viel Zeit wie geplant in Anspruch. Anfang Mai war es dann soweit: Die Kinder konnten endlich in die sanierten Räume zurückkehren.

Aber erst einmal folgte die Ernüchterung: In den Fluren hat sich noch nicht viel verändert. Die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln hatte (leider) zu spät festgestellt, dass auch dort die Holzdecken herausgenommen und durch neue Decken ersetzt werden müssen. Dies soll nun in den Sommerferien geschehen.

Beim Blick in die Klassenräume stellten die Lehrerinnen und Kinder aber fest, dass sich die lange Wartezeit gelohnt hat. Schöne neue Fenster, die den Regen tatsächlich draußen lassen, dazu automatische Sonnenrollos, frisch gestrichene Wände und neue Internetanschlüsse machen das Lernen in den hellen, freundlichen Räumen leichter. Leider sind die wunderschönen Holzböden, die nach 40 Jahren ein Abschleifen durchaus nötig gehabt hätten, in der Renovierung nicht berücksichtigt worden. Aber man kann eben nicht alles haben...

Da die Aula und das gemeinsame Verwaltungsgebäude der KGS und GGS noch (voraussichtlich!) bis zu den Sommerferien fertiggestellt werden sollen, haben beide Schulen vorübergehend ihre Büros und



Bergeweise Kartons gab es beim Umzug auspacken. Die GGS ist wieder da.

Lehrerzimmer in Klassenräumen der Gemeinschaftsgrundschule untergebracht. Doch damit kann die GGS gut leben, da nun keine anstrengende Busfahrt mehr nötig ist und die Kinder ausgeruhter und glücklicher in die Schule kommen.

An den Umzugstagen hieß es: Alle packen an,

jede Hand wird gebraucht. Mit großer Unterstützung von Eltern- und Kinderseite konnten die Lehrerinnen die meisten Kartons schnell ein- und gleich wieder auspacken. Dabei wurde auch manches entsorgt, was sich in vielen Jahren angesammelt hatte.

In den nächsten Wochen muss noch Hand im Schul-

Fortsetzung auf Seite 9

Heinrich Knott GmbH & Co KG Biergroßvertrieb Köln-Langel

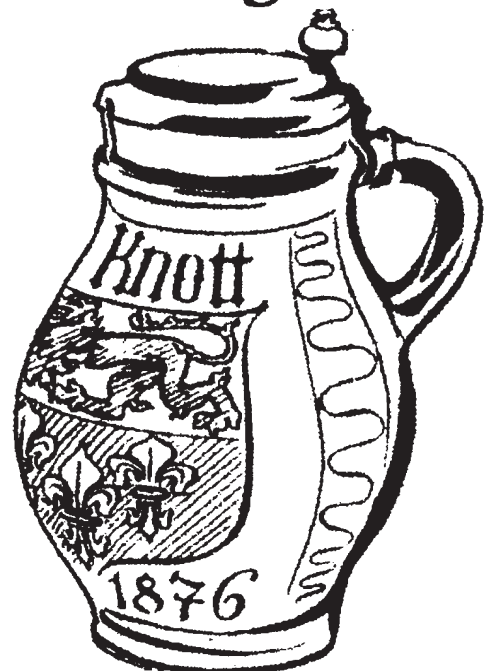


50769 Köln-Langel

Mennweg 40-42

Telefon 02 21 / 70 40 81

70 40 82





Jecke Konstellation im Sommerstück der Dramatischen Wird der Prinz demnächst am Schießstand ermittelt?

„Einmol Prinz zo sin in Wurringe am Rhing...“ Davon hat so mancher schon als kleiner Fetz geträumt. Doch nicht jeder, der sich berufen fühlt, wird von den Honoratioren des Karnevals auch akzeptiert. Nur, wie bringt man das dem ungeeigneten Kandidaten bei, ohne dass dieser beleidigt die Brocken hinwirft und seine wertvolle Arbeit für den Karneval einstellt? Eine vertrackte Situation, die sich die Dramatische Vereinigung in ihrem neuesten Mundartstück ausmalt.

Heraus kommt dabei eine völlig verrückte Idee. In seiner Verzweiflung nimmt das hohe Festkomitee Zuflucht zu den Methoden der ansonsten oft belächelten "Jröne Junge" aus den Nachbargemeinden, die dem seltsamen Brauch des Vogelschießens huldigen. Da soll es dann gerücheweise auch raffinierte Methoden geben, um dem Glück des Tüchtigen mit

allerlei Machenschaften und Ränken nachzuhelfen.

Wer allerdings glaubt, mit der Kür des Kandidaten sei die größte Hürde genommen und der dörfliche oder familiäre Friede garantiert, der wird von der Dramatischen Vereinigung in dem phantasievollen Lustspiel „Prinz Köbes“ eines Besseren belehrt. Die Aufführungen starten am

Samstag, 17. September, am Samstag, 24. September, und am Sonntag, 25. September, im Vereinshaus. Das Stück basiert auf einer Vorlage des bekannten rheinischen Autors Karl Schmalbach. Die Dramatische Vereinigung hat es mit vielen Bezügen zum örtlichen Vereinsleben und manchem unverfälschtem Ausdruck aus dem „Wur-

ringer Platt“ gewürzt. Ein echter Insidertipp für alle Fastelovendsjecken.

Schon seit April sind die Akteure mit viel Elan bei der Probenarbeit. Die Regie führt erneut Uli Lutz. Karten gibt es ab Ende August in der bekannten Vorverkaufsstelle bei Lotto und Blumen Kaminski an der Bitterstraße. ■

Fortsetzung von Seite 8

garten angelegt werden, damit die neu gestrichene Schule auch mit dem dazugehörigen Grün bald wieder ein schönes Bild abgibt.

Das Leben in Provisorien ist aber mit der Fertigstellung der Sanierung noch nicht beendet. In den Werkräumen wird für beide Schulen eine behelfsmäßige Küche sowie ein Essraum eingerichtet, da nach den Sommerferien die Offene Ganztagschule ihren Betrieb aufnehmen soll. Spätestens im Jahr 2007 soll ein Neubau fertiggestellt sein, in dem die Gruppen- und Essräume sowie eine gemeinsame Küche für KGS und GGS untergebracht werden.

Also heißt es weiterhin warten, getreu dem Motto: „Gut Ding will Weile haben...“ ■

AKTION

**vom Film:
bis 40 Bilder
10x15, incl. CD,
incl. Entwicklung
€ 12,50**

**von Digital:
50 Bilder
10x15
€ 15,00**

**100 Bilder
10x15
€ 25,00**

**Poster
21x30
(Din A4)
€ 0,49**

**Poster
30x45
(Din A3)
€ 0,99**

**Poster
50x75
€ 9,99**

**Poster
ganz
gross
pro m²
€ 29,99**



Foto Lierenfeld GmbH
Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Worringeren
0221 9782090 • www.lierenfeld.com



Das geschah vor 100 Jahren

„Im Jahre 1905 wurde mit dem Stadtbaurat a.D. Gaul in Koblenz ein Vertrag über den Bau und Betrieb einer Wasserleitung für die Bürgermeisterei Worringen unter für die Gemeinde günstigen Bedingungen getätigt. Gaul

erwarb am Bahnhof ein passendes Grundstück und baute einen Wasserturm mit Maschinenhaus und Tiefbrunnen. Trotz mehrmaliger Aufforderungen aber unterließ Gaul den Rohrleitungsbau, weshalb die Gemeinde den Vertrag

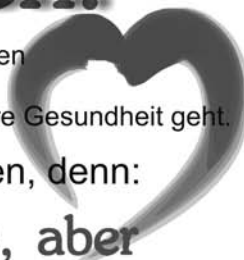
mit ihm auflöste. Der Wasserturm blieb als Erinnerung an das Projekt ‚Wasser für Worringen‘ stehen.“ (Der Textbeitrag ist dem Band „Köln-Worringen in Geschichte und Geschichten“ von Toni Jägers entnommen)



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Wir sind ein eingespieltes Team und kennen die besonderen Anforderungen im Gesundheitswesen aus Erfahrung. Wir sprechen die gleiche Sprache wie Sie, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, denn:
Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!



Kerstin Regel:
Apothekenleiterin,
Fachapothekerin für
Offizinpharmazie &
Ernährungsberatung
Spezialgebiete:
Ernährung,
Inkontinenz,
Kosmetik,
Diabetes,
Blutwertmessungen

Frau Euskirchen:
PTA
Spezialgebiete:
Kosmetik,
Organisation,
Kompressionsstrümpfe,
Rezepturen,

Frau Grob und Frau Zelber:
unsere neuen PTA's
im Team

Frau Duschka:
unsere eilige Botin

Frau Hüsch:
unsere
Hygienefachfrau



Ekkehart Regel:
Apothekenleiter
von 1977 bis 2004
Fachapotheker
für Offizinpharmazie
Spezialgebiete:
Blutzucker- und
Blutdruckmessgeräte,
Praxisbedarf

Frau Schmitz:
Apothekerin
Spezialgebiete:
Asthma, Diabetes,
Datenbank,
Reiseapotheke,
Impfberatung
Kompressionsstrümpfe,
Blutwertmessungen

Frau Koch, PTA:
Spezialgebiete:
Homöopathie,
Tierarzneimittel,
Pädiatrische Beratung

Frau Wagner, PTA:
Spezialgebiete:
Arzneimittelprüfung,
Rezepturen, Waren-
bewirtschaftung

Apothekerin Kerstin Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

21. August – Worringer Wandertag – 20. Jubiläum

Wir wachen am 21. August auf und denken, heute ist etwas anders in unserem Dorf. Es ist sehr ruhig, etwas fehlt. Circa 1000 Pilger des Weltjugendtages haben unseren Ort verlassen. Der Biergarten auf dem St.-Tönnis-Platz ist geschlossen. Was sollen wir heute nur unternehmen?

Die Wanderfreunde der Sportgemeinschaft Worringen geben eine Antwort: Kommen Sie zur Sporthalle am Erdweg und beteiligen Sie sich am 20. internationalen Wandertag. Es sind wieder Strecken für lange und kurze, muskelbepackte und weniger durchtrainierte Beine vorbereitet. Für Familien bietet sich etwa die sechs Kilometer Strecke an, die sich sowohl für Kinderwagen als auch behindertenfreundlich für Rollstuhlfahrer eignet.

Nach dem Ausflug durch Wald und Flur ist für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt Erbsensuppe, Gegrilltes und selbstgebackenen Kuchen. Für die Jubiläumsausgabe der Veranstaltung gilt erneut der Spruch: www – Worringer wandert wieder.



Teilnehmer müssen sich mit Anmeldung beeilen

Jetzt noch vielfältiger: Worringens Hobby- und Kunstausstellung

Viele Worringer fragen sich: Sind denn schon wieder drei Jahre um? Hatte der Bürgerverein nicht alle drei Jahre eine Kunstausstellung geplant? Ja, beides ist richtig. Nach dreijähriger Pause findet in diesem Herbst wieder eine Hobby- und Kunstausstellung statt.

Und diesmal hat sich das Spektrum erneut erweitert.

Erstmals haben wir Fotografen auf der Ausstellung. Eine Kinderbuchmalerin hat ebenfalls Premiere. Daneben finden sich alle Stilrichtungen der Malerei, Schnitzerei und kunstvolle Handarbeiten.

Die Ausstellung findet

am letzten Wochenende im Oktober statt. Am 29.10. startet die Ausstellung mit einer kleinen Eröffnungsfeier am Mittag. Am Sonntag den 30.10. hat sie den ganzen Tag geöffnet. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den aushängenden Plakaten.

Sie möchten sich als

Künstler beteiligen? Dann müssen Sie sich jetzt beeilen. Es sind nur noch einige wenige Plätze frei. Melden Sie sich bei Bernd Jansen (Anschrift im Impressum). **Also bitte vormerken: Ende Oktober, Hobby- und Kunstausstellung.**

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

15.11.2005. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veran-

staltungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 15.10.2005. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab.

OPTISCHE RAUMVERGRÖßERUNG DURCH LICHTSYSTEME

Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



LOOK

Projektberatung
Lichtplanung • Installation
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

THOMAS LOOK

Höhne 19 · 42275 Wuppertal
Telefon 02 02 / 55 71 20



**RÖMERSTRASSE 63
41539 DORMAGEN
TELEFON 0 21 33 / 57 04
TELEFAX 0 21 33 / 108 40**



Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefanie Tappen • Dieter Bebber



St.-Tönnis-Straße 51 ● 50769 Köln (Worringen)
Telefon 02 21 / 9 78 20 73 ● Telefax 02 21 / 9 78 20 74

E-mail: dieter.bebber@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebuero.de

Bestattungen
Überführungen

decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen Dörnchensweg 21

Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Salon Marlotte

Damen & Herren & Kinder Friseur

mit & ohne Termin

Montag bis Samstag Telefon 0221 / 78 32 31

Fax 0221 / 1 70 86 19

Lotto - Toto - Postfiliale - Postbank

Telefon 0221 / 78 30 667

Fax 0221 / 78 30 668

Köln-Worringen • Breiter Wall 2-4 (a. d. Kirche)

Kostenlose Bandkonzerte entfallen im Sommerprogramm

Kinderspaß im Kriebelshof mit Zeltlager und Riesen-Kletterburg



Es rutscht sich gut im Kriebelshof

Für die Pänz ist in den Sommerferien wieder jede Menge im Kriebelshof gebacken. Vom 13. Juli bis 18. August starten insgesamt 16 Aktionen – von der Wasser-Olympiade bis zum Hüpfburgenpark, vom Western-Tag mit Bogenschießen, Goldwaschen und Stockbrot-Backen bis zum ADAC-Fahrradturnier und Super-spaß auf einer zwölf Meter hohen Kletter-Hüpfburg.

Neu im Ferienprogramm für alle Sechs- bis Zwölf-jährigen: Erstmals wird im Kriebelshof auch gezeltet. An vier Montagen können die Kinder entweder ihren eigenen Wigwam mitbringen oder in Kriebelshof-Zelten schlafen. Abends erwartet sie im Camp ein Spielprogramm rund ums Lagerfeuer. Am nächsten Morgen wird gemeinsam mit den Eltern gefrühstückt. Der Unkostenbeitrag für Kost und Logis beträgt 2,50 Euro (bei Voranmeldung). Bei allen anderen Ferienaktionen ist der Eintritt frei.

Die beliebten Sommerkonzerte, die der Kriebelshof bisher unentgeltlich angeboten hat, finden aus finanziellen Gründen nicht

mehr statt. Trotzdem bleibt Worringen mit dem Kriebelshof eine der angesagtesten Open-air-Hochburgen zwischen Köln und Düsseldorf. Am 8. und 10. Juli treten wieder die Höhner im Innenhof der fränkischen Hofanlage auf. Am 27. August kommen die Bläck Fööss. Und am 3. September können sich die Fans auf Tommy Engel freuen. Ihm hat es bei seiner Comeback-Tour voriges Jahr so gut in Worringen gefallen, dass er gerne wiederkommt.

Das Pänz-Programm im Kriebelshof

Mittwoch, 13. Juli, 14-18 Uhr

Hüpfburgenpark und jede Menge anderer Spiele

Donnerstag, 14. Juli, 14-18 Uhr

Hüpfburgenpark und jede Menge anderer Spiele

Montag, 18. Juli, ab 18 Uhr

Zelten im Kriebelshof mit Lagerfeuer

Mittwoch, 20. Juli, 14-18 Uhr

Westertag mit Goldwaschen, Stockbrot-Backen und Sheriffstern-Basteln

Fortsetzung auf Seite 13



Fortsetzung von Seite 12

**Donnerstag, 21. Juli,
14-18 Uhr**

Westerntag mit Bogenschießen, Hufeisenwerfen, Indianerschmuck-Basteln, Goldwaschen und Stockbrot-Backen

**Montag, 25. Juli,
ab 18 Uhr**

Zelten im Kriebelshof mit Lagerfeuer

**Mittwoch, 27. Juli,
14-18 Uhr**

ADAC-Fahrradturnier und Police-Action mit Fahrradcheck, Fingerabdrücken und Infos über die Polizeiarbeit.

**Donnerstag, 28. Juli,
14-18 Uhr**

Wasser-Olympiade.

**Montag, 1. August,
ab 18 Uhr**

Zelten im Kriebelshof mit Lagerfeuer

**Mittwoch, 3. August,
14-18 Uhr**

Riesen-Wasserrutsche: Auf der 25 Meter langen Bahn wird jeder ordentlich nass

**Donnerstag, 4. August,
14-18 Uhr**

Riesen-Wasserrutsche: Auf der 25 Meter langen Bahn wird jeder ordentlich nass

**Montag, 8. August,
ab 18 Uhr**

Zelten im Kriebelshof mit Lagerfeuer

**Mittwoch, 10. August,
14-18 Uhr**

Lino-Bahn und Kettenkarussell: Jeder kann Schaffner, Fahrkartenverkäufer oder Fahrgast sein, wenn die Lino-Bahn ihre Runden dreht

**Donnerstag, 11. August,
14-18 Uhr**

Lino-Bahn und Kettenkarussell: Jeder kann Schaffner, Fahrkartenverkäufer oder Fahrgast sein, wenn die Lino-Bahn ihre Runden dreht

**Mittwoch, 17. August,
14-18 Uhr**

Super-Kletterrutsche: Für alle, die sich trauen, zwölf Meter hoch zu klettern. Viel Spaß gibt es auch auf der 15 Meter langen Survivalbahn

**Donnerstag, 18. August,
14-18 Uhr**

Super-Kletterrutsche: Für alle, die sich trauen, zwölf Meter hoch zu klettern. Viel Spaß gibt es auch auf der 15 Meter langen Survivalbahn

Kolping veranstaltet erstmalig Worringer Gärtenschau am 10. Juli Wie sieht wohl Nachbars Garten aus ?

Ofmals möchte man schon über den einen oder anderen Zaun schauen, um zu sehen was da wohl angepflanzt wird. Oder man sieht eine besonders schöne Blume, die man gerne einmal näher betrachten möchte.

Aber natürlich geschieht

dies nur heimlich still und leise. Man tut so etwas doch nicht.

Die Kolpingsfamilie Worringer macht jetzt ein Angebot, das genau für unsere Neugier geschaffen ist: Den Tag der offenen Gärten. Besuchen Sie fünf Gärten in Worringer. Staunen Sie! Genießen Sie! Las-

sen Sie sich überraschen!

Das Fachsimpeln wird sicher nicht zu kurz kommen. Auch für ihr leibliches Wohl ist in den einzelnen Gärten gesorgt.

Neugierig geworden? Für die Vorplanung Ihrer Worringer Gärtenschau erhalten Sie hier die Anschriften der offenen Gärten:

Benderstr. 28 · Gohrer Weg 24 · Bitterstr. 42 · Bitterstr. 87 · Dornstr. 18

Die Gärten sind am 10. Juli in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr für interessierte Besucher geöffnet.



Über 300
aktuelle
Wunschfarben
für Leder- und
Textilbezüge

sofas for friends

DIE NEUEN SOFAS
UND ANBAUGRUPPEN
AUS DER **KOINOR** LIFE-
STYLE-COLLECTION
SIND DA:
KOMMEN SIE JETZT!
SIE SIND HERZLICH
EINGELADEN.

BRILLANTE **SOFAIDEEN**



MODELL **ROSSINI**
Bezug: Microfaser Amaretta 118

Sofa, 2-Sitzer
in Microfaser ab **€ 998,-**

möbel meurer

Einrichtungshaus • Küchenstudio

Lievergesberg 19 u. 24-28 • 50769 Köln (Worringer)
Telefon 02 21/78 22 65





Joh. Oswald Priede

Malermeister

50 Jahre
Familientradition

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Innen- und Aussengestaltung

Wärmedämm - Putzsysteme

Neu...

Wir mischen für Sie!

Farbtankstelle

Verkauf von Innen-, Außenfarben, Lacken, Lasuren, Tapeten und Teppichböden.

Sikkens Farbmischmaschine nach RAL oder Farbkarte
Samstags von 9.30 – 13.00 Uhr

50769 KÖLN WORRINGEN Lievergesberg 95,
Tel.: 0221 / 78 56 86

Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Schränke
und Einrichtungen in Wohnung, Büro
und Praxis sowie Fenster, Türen,
Wintergärten und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 35 Jahren,
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln-Feldkassel

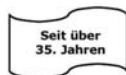
☎ 02 21/70 70 75



Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringer



Tag u. Nacht

☎ 0221/78 11 82

☎ 78 50 60 • 70 70 75

„Oberste Priorität hat die Sicherung des Standorts“

Ad e BP – jetzt ist Innovene der größte Brötchengeber in Worringer. Was ändert sich durch die Ausgliederung in dem petrochemischen Unternehmen? Der Bürgerverein befragte die beiden Geschäftsführer Dr. Hans-Ludwig Niederberger und Dr. Gerd Franken zur Zukunft des Standorts und Plänen zum Abbau von Arbeitsplätzen. Ein weiteres Thema in dem Interview: die Förderung der Worringer Vereine.

immer wieder beeindruckend zu sehen, mit wie viel Engagement, Kreativität und Gemeinschaftsgefühl die Worringer das Leben hier vor Ort gestalten. Das ist uns beiden bereits bei verschiedenen Gelegenheiten aufgefallen. Ohne den vielen anderen Institutionen zu nahe treten zu wollen: Bleibenden Eindruck haben dabei vor allem die Sportgemeinschaft mit ihren vielen ehrenamtlichen Trainern, Funktionären und Betreuern und natürlich die Kar-

Neues Duo bei Innovene

Wie schon früher die EC hat auch Innovene zwei Geschäftsführer. Dr. Hans-Ludwig Niederberger verantwortet seit Ende April die Bereiche Produktion, Technologie sowie Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz. Dr. Gerd Franken verantwortet die Bereiche Commercial, Personal und Finanzen des Standorts und nimmt darüber hinaus die Aufgabe des Arbeitsdirektors wahr.



Im Gespräch: Die beiden Innovene Geschäftsführer Dr. Franke und Dr. Niederberger mit BV-Vorsitzendem Jansen

WN: Herr Niederberger und Herr Franken, Ihr Unternehmen hat seinen Hauptsitz in unserem Ort. Welchen Kontakt hatten Sie schon zu den Worringer und den vielen hier aktiven Vereinen? Welche Aktionen haben bei Ihnen bleibenden Eindruck hinterlassen?

Niederberger: Es ist

nevalssitzungen hinterlassen.

WN: Der Name Innovene des neuen Unternehmens, in dem die BP Köln aufgegangen ist, ist für die Worringer und sicherlich auch die Angehörigen Ihres Unternehmens sehr gewöhnungsbedürftig. Was verbinden Sie mit diesem Kunstnamen?

Fortsetzung auf Seite 15



Franken: Ganz neu ist der Name Innovene für unseren Standort nicht: Innovene ist ursprünglich der Name eines von der BP entwickelten Produktionsverfahrens gewesen, das unter anderem hier am Standort Köln in der Polyethylen-Anlage 3 seit Anfang der 90er Jahre verwendet wird. So erklärt sich der Name auch von Innovation (lat. Neuerung, Neueinführung) und Ehtylene (engl. Kohlenwasserstoff mit zwei Kohlenstoff-Molekülen). Ein wenig gewöhnungsbedürftig ist der Name noch und geht vielen noch nicht ganz flüssig über die Lippen, aber wir sind zuversichtlich, dass das nur eine Frage der Zeit ist. Entscheidend ist, dass wir uns mit dem neuen Namen und dem neuen Logo von unseren Wettbewerbern abheben.

WN: In Zeiten der Globalisierung stehen Unternehmen weltweit in Konkurrenz

zueinander. Wo sehen Sie die Stärken von Innovene in Köln und den Entwicklungsbedarf, um gegen die nationale und internationale Konkurrenz bestehen zu können?

Niederberger: Der Druck, die Produktivität Jahr um Jahr zu steigern, nimmt im Zuge der Globalisierung weiter zu. Wir haben bereits Ende 2001 damit begonnen, unseren Standort genau unter die Lupe zu nehmen. Ziel dabei war immer die Zukunftssicherung des Standortes – indem wir einerseits unsere Stärken ausbauen und die Effizienz erhöhen und indem wir andererseits gegen Schwächen angehen und unsere Kosten nachhaltig senken. Unsere Stärken liegen vor allem in der hervorragenden Ausbildung und Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dafür sorgen, dass unsere eng miteinander verbundenen Produktionsanlagen seit Jahren sehr

sicher und zuverlässig arbeiten. Die weitere Erhöhung unserer Effizienz wollen wir durch verbesserte Prozesse im Tagesgeschäft und einer seit Jahresanfang darauf hin maßgeschneiderten Organisation erreichen.

WN: Um in dem oben genannten Konkurrenzkampf bestehen zu können, erleben wir oft, dass Unternehmen besonders an den Personalkosten sparen wollen. In der aktuellen wirtschaftlichen Situation verbinden viele Bürger mit der Umstrukturierung von Konzernen, so wie auch bei der BP geschehen, den Abbau von Arbeitsplätzen. Auch in Worringen hört man gerüchteweise, dass hier 125 Arbeitsplätze abgebaut werden sollen. Was können Sie zu diesem Gerücht sagen?

Franken: Allein an den Personalkosten zu sparen, halten wir für eine unsinnige Vorgehensweise. Bei unserem Verbesserungsprogramm nehmen die Einsparungen im Personalbe-

reich daher auch nur einen geringen Teil ein. Dazu gehört auch, dass wir bis Ende 2006 unsere Mitarbeiterzahl von derzeit rund 1.850 auf etwa 1.700 bis 1.720 verringern. Unsere Belegschaft weiß dies bereits seit etwa einem Jahr – also noch bevor Innovene Gestalt angenommen hat. Zudem haben wir diese Zahl im Einvernehmen mit dem Betriebsrat sogar in einer Betriebsvereinbarung festgeschrieben und gleichzeitig betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen und uns dazu verpflichtet, die Berufsausbildung über Bedarf weiterhin zu betreiben. Hier haben wir vor kurzem sogar erheblich investiert.

WN: Wie beschreiben Sie die Zukunftsaussichten des Standortes hier in Worringen? Durch welche konkreten und längerfristigen Investitionsvorhaben wollen Sie die Zukunftsaussichten verbessern?

Niederberger: Unsere Fortsetzung auf Seite 16



Einfach
vielfältig
nutzbar.

Nichts passt
besser zu mir.

Miele
KÜCHEN

Lifting
Der Küchenrenovierer &
Elektogerätespezialist

poggen®
pohl

KÜCHE
3000
Erlebnis pur

jansen
KÜCHE & WOHNEN

seit 50 Jahren Tradition

mit eigener Schreinerei

Hackenbroicher Straße 70, 50769 Köln-Worringen
Telefon: 0221 / 78 22 87, Fax: 0221 / 78 14 26



Zielsetzung ist die Zukunftssicherung des Standortes. Dabei haben wir bereits in der Vergangenheit immer darauf geachtet, dass wir in angemessenem Rahmen Erhaltungsinvestitionen in unsere Anlagen fließen lassen – insbesondere um sicherheitstechnisch auf möglichst aktuellem Stand zu sein. In den vergangenen Jahren sind mehrere hundert Millionen Euro an Investitionsmitteln in den Standort geflossen. Daran soll sich künftig nichts ändern.

Generell gehen wir bei Innovene von einem Planungshorizont aus, der sich über die nächsten 25 bis 30 Jahre erstreckt. Wenn wir von „Standortsicherheit“ sprechen, beziehen wir uns dabei auf diese langfristige Sichtweise. Wenn wir den Blick auf die

kommenden vier bis fünf Jahre richten, ist zwar derzeit keine neue Produktionsanlage geplant. Aber die Sicherung des Standortes durch Investitionen in Sicherheit, in ausgewählte Einzelprojekte beispielsweise zur Erhöhung von Produktqualitäten oder zur Verbesserung von Produktionsverfahren steht auf der Agenda des neuen Konzerns an prominenter Stelle. Und es stehen auch konkrete Projekte an, beispielsweise die Vorfinanzierung der Umgehungsstraße Roggendorf-Thenhoven, aber auch die Anbindung an die Europäische Propylen-Pipeline im Jahr 2007.

WN: Die ehemalige Erdölchemie und auch die bisherige BP Köln waren Garant für die Förderung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in Worringen. Inwiefern können die Worringer

Vereine auch in Zukunft mit ihrer Unterstützung rechnen?

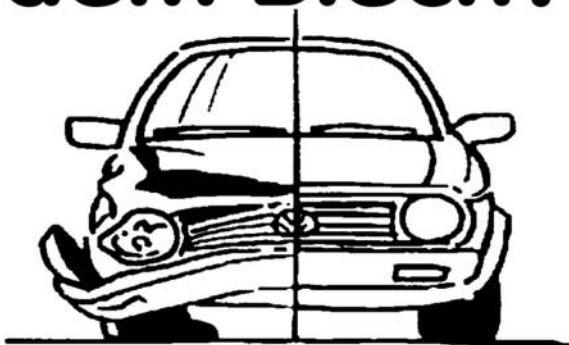
Franken: Im Zentrum aller unserer Überlegungen muss die langfristige Sicherung des Standortes stehen – mit den Arbeitsplätzen unserer Belegschaft und denen unserer Partnerfirmen. Uns liegt sehr viel an einem partnerschaftlichen Verhältnis zu unserer Nachbarschaft. Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir uns auch weiterhin einbringen. Wir dürfen aber auch nicht vergessen, dass sich die Rahmenbedingungen verändert haben. Mit den jeweiligen Schwankungen der Konjunktur müssen wir uns im Rahmen eines großen Konzerns hier immer wieder anpassen. Wir stehen vor der Herausforderung, uns in einem zunehmend schwieriger werdenden wirtschaftlichen Umfeld

behaupten zu müssen, ohne den Blick von unserer gesellschaftlichen Verantwortung abzuwenden. Diese Verantwortung muss aber als Ganzes gesehen werden: Von einem gesunden Standort profitiert das gesamte Umfeld. ■

Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden? Dann wenden Sie sich bitte an:
Bernd Jansen,
Hackhauser Weg 60, 50769 Köln,
Tel. 78 31 81.

www.bv-worringen.de

Pech mit dem Blech?



Das ist ein Fall für unseren Karosserie- u. Lackservice.

Wir geben unser Bestes. Wir gehören zu den Besten.

- Abschleppdienst
- Reparaturkosten-Analyse
- Mietwagen-Service
- Karosserie-Service
- Lack-Service
- 2 Jahre Garantie auf Arbeit, Originalteile und Original-Lackmaterialien
- Design-Lackierung und mehr



Odendahl & Heise GmbH

Köln-Worringen · Neusser Landstraße 366

Tel. (02 21) 78 31 50 · Fax (02 21) 78 21 27



Ständig 200 Gebrauchtwagen unter www.odendahl-heise.de



Neues Team für den Worringer Karneval

Wie die Worringer Nachrichten aus gut informierten Kreisen erfahren haben, wird es ab dem 7.1.2006 neue Mitstreiter im Worringer Karneval geben. Was die einzelnen Personen hier einbringen werden, darüber liegt der Mantel des Schweigens. Wir sind aber sehr stolz darauf, dass wir schon einmal die Namen erfahren haben. Hier sind sie:

Andreaandreaannelie-
astridberndbrittaclau-
diadietererikaheike-
horstjoachimkevinman-
fredmarkusmichaelpe-
terpeterritasabinesabi-
nesarahrenateulrikeute

Wie uns erzählt wurde, wollen diese Personen so etwas wie einen eigenen „Staat“ im Worringer Karneval gründen. Manch einer meint, dass sich dieses Gebilde nicht über längere Zeit halten wird. Man

vermutet, dass der 1. März 2006 der letzte aktive Tag dieser Gruppe sein wird.

Das Festkomitee war erwartungsgemäß noch zu keiner konkreten Stellungnahme bereit. Heinz Pesch möchte sich zu dieser Gruppe erst am 12.11.2005 äußern. Dann sind wir Worringer alle eingeladen, die traditionelle Elften-im-Elften-Sitzung zu besuchen.

Karten können zum Preis von 12,00€ bei allen Präsidenten der Worringer Karnevalsvereine bezogen werden (Anschriften unter: www.worringer.de). Auch der Geschäftsführer des Festkomitees nimmt gerne Ihre Bestellung entgegen. (Dietmar Knüppel Stoffelstr. 22 Roggendorf Telefon: 0221 / 785410).

Der Bürgerverein freut sich auf die neue Gruppe im Karneval und wünscht dem Anführer und allen Mitglieder „vill Spaß an d'r Freud“.



Trotz aller Mühe ist uns nur dieses eine geheime Bild gelungen. Es zeigt leider nur die Waden des Anführers. Einige sagen aber, das sei mit das Wichtigste für seine neue Aufgabe.

GEDENKEN TUT GUT.



Grabmal aus hellem Kalkstein mit eingesetztem Glaskörper in den Farben des Sonnenlichts. Eingemeißelter Lebensweg mit Hinweis auf den Beruf und letzten Bildgrüßen von den Kindern.



GRABMALE
HILARIUS SCHWARZ
TEL. 0221 / 78 22 85

Prämiert in der Gestaltung
und
Wettbewerbsstark im Preis.



Worringen sagt DANKE. Papst verlieh hohen Orden Hedwig Klein wurde für ihre Arbeit im Krankenpflegeverein geehrt

Für viele Worringer ist der Krankenpflegeverein unzertrennlich mit dem Namen Hedwig Klein verbunden. Und das mit Recht. Wurde der Verein doch am 4.11.1973 in ihrem Wohnzimmer gegründet. Acht Jahre lang blieb dieser Raum die Schaltzentrale des Vereins. Seit diesem Tag war Hedwig Klein die Vorsitzende und treibende Kraft in „ihrem“ Krankenpflegeverein. Der Verein war notwendig geworden, nachdem die letzten Nonnen Worringen verlassen hatten und damit die häusliche Krankenpflege zusammen brach. Zudem war Worringen durch mehrere neue Wohngebiete reichlich gewachsen.

Nach über 30jähriger Tätigkeit hat Hedwig Klein nun das Amt abgegeben und ist in den wohlverdient ehrenamtlichen „Ruhestand“ getreten. Unter ihrer Führung passte sich der Verein immer wieder neuen Bedürfnissen und Herausforderungen an. Es kam zur Einstellung einer erster Gemeindegewesener, ein Fahrzeug wurde beschafft, dazu Betten und andere Hilfsmittel,



Wurde mit dem päpstlichen Orden „pro ecclesia et pontifice“ ausgezeichnet: Hedwig Klein

die der Krankenpflegeverein an Familien ausleiht.

Ein Thema beschäftigte den Verein oft in seiner Geschichte: die Suche nach Räumlichkeiten. Bald könnte das schon wieder der Fall sein, denn die Zukunft des kath. Jugendheimes ist sehr ungewiss. Personell sieht die Gründungsvorsitzende ihren Verein dagegen in guten Händen. Nachfolgerin von

Hedwig Klein ist seit dem 27. April Rosmarie Pröpper.

Bei einer Verabschiedungsfeier sagten zahlreiche Vereinsvertreter Danke für 32 Jahre unermüdliche Arbeit im Dienste der Alten und Kranken. Hedwig Klein wurde zur Ehrenvorsitzenden des Krankenpflegevereins ernannt. Eine noch größere Ehre wurde ihr in der Dankmesse vor dem Festakt zuteil. Hier

erhielt sie aus der Hand von Pfarrer Stephan Weißkopf den päpstlichen Orden „pro ecclesia et pontifice“. Er wurde bisher in Worringen noch nicht verliehen.

Der Bürgerverein bedankt sich bei Hedwig Klein im Namen aller Worringer Bürger für ihre Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Wir haben einige Worringer gebeten uns den folgenden Satz zu vervollständigen.

Hedwig Klein ist für mich. . .

Volker Hofmann, Pfarrer der ev. Gemeinde:

. . . eine Institution in Worringen, ein Symbol für die Verbindung von Lebensfreude und Einsatz für andere. Ein Mensch mit Herz und Hand.

Peter Loesch, Ehrenvorsitzender Schnupfverein:

. . . immer Ansprechpartnerin, wenn ich mal nicht weiter wusste, „Hetti“ wusste immer Rat und hat geholfen. Ohne Hetti Klein wäre Worringen oft in Not gewesen.

Bernd Rüsken, Seniorenvertreter:

. . . die Umsetzung christlicher Nächstenliebe durch ihren persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz für ältere und kranke Menschen. Danke!

Günther Otten, stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands:

. . . ein Vorbild für ehrenamtlichen Einsatz in der Gemeinde und der Beweis, dass in Zeiten des „Jugendwahns“ auch ältere Menschen wertvolle Beiträge für die Gemeinschaft erbringen können.

Werner Schwenk, Gründungsmitglied Krankenpflegeverein:

. . . immer da, wenn Hilfe notwendig ist oder Hilfe gebraucht wird. Daher auch die große Aktivität im Krankenpflegeverein. ■

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05





VERHEIZEN SIE IHR GELD NICHT DURCH DEN KAMIN !

Energieberatung für Bestandsimmobilien in Zeiten immer weiter steigender Energiekosten

Auf jedem Kühlschrank und an jeder Glühlampenpackung ist ein Energielabel abgebildet, das Auskunft über den Energieverbrauch gibt. Und zu jedem Auto erhalten Sie die Information, wieviel Sprit es auf 100 km benötigt. Aber wissen Sie auch, wieviel **ENERGIE** Ihr Haus verbraucht?

In privaten Haushalten stellen die Kosten für Heizung und Warmwasser immer noch den größten Kostenfaktor dar.

Auf Grundlage der EU-Gebäuderichtlinie ist ab dem 04.01.2006 für bestehende Gebäude bei Mieter und Eigentümerwechsel ein Energiepass vorzulegen.



Der Gebäudeenergiepass soll genau diese fehlenden Informationen liefern: Er informiert Verbraucher objektiv, zeigt Einsparpotenziale auf und ermöglicht es, den Energiebedarf von Häusern bundesweit unkompliziert zu vergleichen.

Der Energiepass gibt detaillierte Informationen zu:

- Energieverlusten über die Gebäudehülle
- Energieverlusten der Anlagentechnik
- Verursachte CO₂ Emissionen
- Konkreter Energiebedarf (Heizung und Strom)
- Modernisierungstipps

Somit bietet der Energiepass nicht nur Informationen für potenzielle Käufer oder Mieter: Der Eigentümer kann - auf Basis der ermittelten Daten - Maßnahmen ergreifen, die den Energieverbrauch seines Hauses senken. Das spart Kosten und steigert außerdem den Wert seines Hauses.

Der Staat hilft beim Energiesparen und Sanieren

Bei der Berechnung und Begutachtung des Gebäudebestandes helfen registrierte Energieberater. Zu deren Honorar steuert der Bund ebenfalls einen Teil bei. Die Beratungskosten bei Ein- und Zweifamilienhäusern werden mit 300,- € bezuschusst.

Auf Grundlage dieser Gutachten können für den Einbau neuer Heizungsanlagen, neuer Fenster oder wärmedämmender Maßnahmen an Wänden und Dächern, zinsgünstige Kredite bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragt werden, die weit unter den bankenüblichen Konditionen liegen.

ENERGIESPAREN hilft Ihrem Geldbeutel und der Umwelt.

Wir helfen und beraten Sie gerne. Rufen Sie uns unverbindlich an.



**ARCHITEKTURBÜRO
SCHLIMGEN**

Architekturbüro H. J. Schlimgen

Lievergesberg 1a • 50769 Köln-Worringen
Telefon 0221 / 78 67 11 • Fax 0221 / 78 60 05
e-mail: arch.schlimgen@netcologne.de

Staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz
Energieberater vor Ort
dena-zertifizierter Energiepassaussteller



Das Personalkarussell dreht in Worringen

Gleich auf acht „Chefsesseln“ gab es bei den Worringer Vereinen einen Wechsel. Der Bürgerverein stellt die „Neuen“ in kurzen Steckbriefen vor.

Vereinsname: Krankenpflegeverein Köln-Worringen



Name: Roswitha Pröpper
Alter: 56
Familienstand: verwitwet
Position bisher: Beisitzer
Mein Ziel: Ich möchte mit meinen Mitarbeitern den Kranken und ihren Angehörigen die größtmögliche Unterstützung in Beratung und Pflege geben.

Vereinsname: Die Freunde und Förderer der Worringer Georgspfadfinder e.V.



Name: Ralf Roggendorf
Alter: 44
Familienstand: verheiratet; eine Tochter natürlich Pfadfinderin
Position bisher: Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer
Mein Ziel: Ich möchte die Mitgliederbasis ausbauen, da es keine finanziellen Förderungen für die laufende Arbeit des

Stammes gibt. Ein weiteres Ziel ist die kontinuierliche Fortführung der Arbeit des bisherigen Vorstandes und Gewinnung einer Nachfolge-Generation aus den Reihen der DPSG für die Vorstandsarbeit des Vereins.

Vereinsname: Dramatische Vereinigung Köln-Worringen



Name: Lutz Michel
Alter: 45 Jahre
Familienstand: verheiratet

Bisherige Position : Kassierer des Vereins

Ziele: Die Arbeit meiner beiden Vorgänger fortzuführen und den Worringern mit unseren Aufführungen die karnevalslose Zeit zu verstreuen.

Vereinsname: MGW Worringen 1848 e.V.



Name: Johannes Meisenberg
Alter: 45
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
bisherige Position: 2. Vorsitzender

Fortsetzung auf Seite 21

DEVK-Versicherungen

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringen

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen Finanzierungen Immobilien



Fortsetzung von Seite 20

Mein Ziel: Ich möchte den MGV Worringen 1848 e.V. mit all seinen Gruppierungen und deren Aktivitäten in eine sichere und erfolgreiche Zukunft bringen.

Vereinsname: Schnupfverein Worringen



Name: Andrea Jansen

Alter: 37

Familienstand: verheiratet

Bisherige Position: Kirmeshelferin, Beisitzerin, Schriftführerin

Mein Ziel: Ich möchte die Tradition des Schnupfvereins bewahren und in Zukunft weiterführen.

Vereinsname: Förderverein Pfarrzentrum St. Pankratius e.V.



Name: Thorsten Bittner

Alter: 43

Familienstand: verheiratet, 1 Kind

Mein Ziel: Der Verein und ich möchten nicht nur Anträge der kirchlichen Gruppierungen bewilligen, sondern selbst aktiv werden und wünschenswerte Fördermaßnahmen anstoßen.

Vereinsname: SPD-Ortsverein Worringen; Roggendorf/Thenhoven; Merkenich; Rheindörfer



Name: Detlef Friesenhahn

Alter: 46

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Bisherige Position: Schriftführer

Mein Ziel: Ich möchte die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers Dietmar Ross fortführen und dabei auch neue Akzente setzen. Für die Worringer und Worringerinnen möchte ich Ansprechpartner in politischen Fragen sein. Ich werde mich weiterhin auf politischer und gesellschaftlicher Ebene nachhaltig für unseren Ort einsetzen.

Vereinsname: Große Karnevalsgesellschaft „Rut-Wieß“



Name: Dr. Holger Miebach

Alter: 35

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

bisherige Position: Büttensprecher, Tanzoffizier; Kommandant des Funkenkorps, Vorstandsmitglied und zuletzt Prinz Karneval 2005

Mein Ziel: Ich möchte, dass die Große KG auch in Zukunft eine tragende Säule des Worringer Karnevals bleibt.

Als Service für alle Vereine können Sie beim Bürgerverein auch ein Adressverzeichnis der Worringer Vereine erhalten.

Bitte wenden Sie sich an
Ralf Roggendorf, Tel. 78 69 91 oder
unter www.worringer.de.

Seit über 35 Jahren

Meisterbetrieb

Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video

Telekommunikation

SAT-Antennen

Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)

Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98

Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

100.000 Volt

Volle Energie

mit Sicherheit vom Elektromeister

Berthold Diller

- Elektrotechnik -

Meisterbetrieb der Elektroinnung

Konzession der GEW RheinEnergie AG

Tel: 0221 / 9 78 20 43

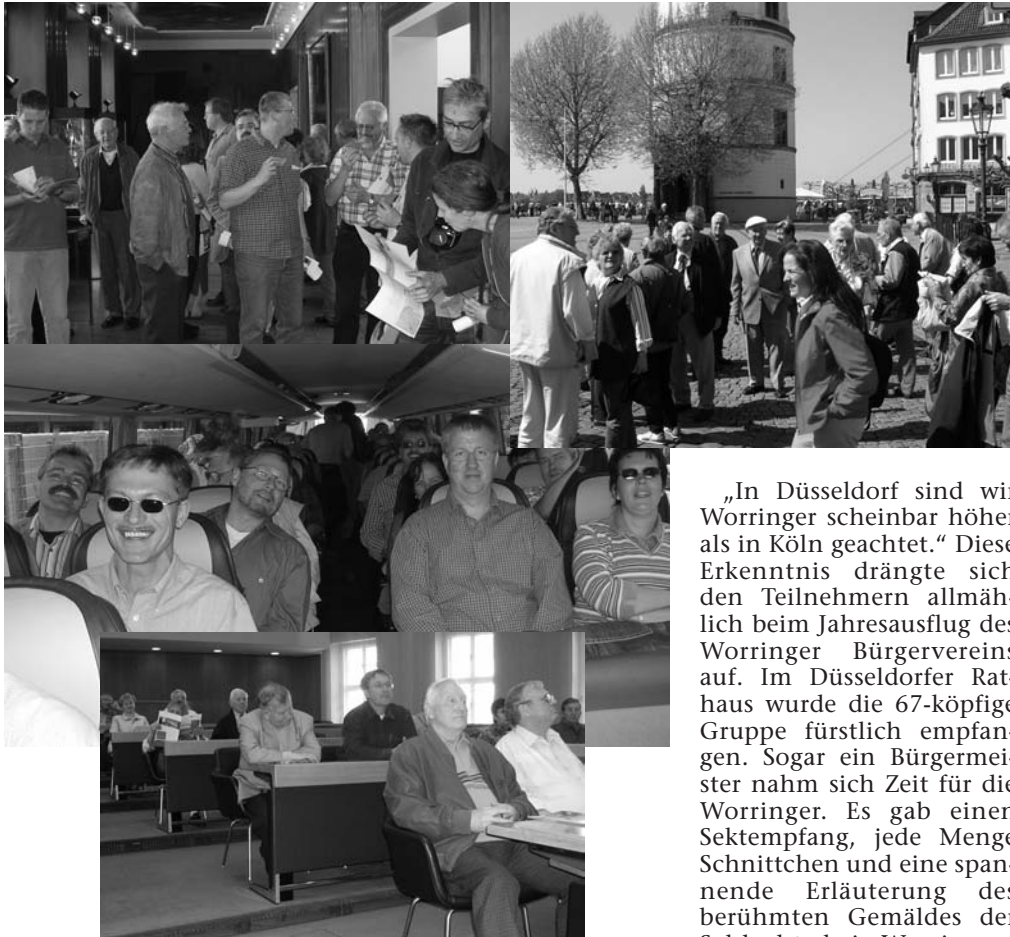
An den Kaulen 34 · 50769 Köln (Worringen)

Beratung • Planung • Ausführung
in den Bereichen

Elektroinstallation • Beleuchtung
Nachtspeicherheizung • Sprechanlagen
Sanierungen • Reparaturdienst



Ungewöhnliche Erfahrungen beim Jahresausflug des Bürgervereins Liebesbeweise aus der Landeshauptstadt



Beim Empfang in Düsseldorf eroberten die Worringer sogar die Bänke im Ratssaal.

„In Düsseldorf sind wir Worringer scheinbar höher als in Köln geachtet.“ Diese Erkenntnis drängte sich den Teilnehmern allmählich beim Jahresausflug des Worringer Bürgervereins auf. Im Düsseldorfer Rathaus wurde die 67-köpfige Gruppe fürstlich empfangen. Sogar ein Bürgermeister nahm sich Zeit für die Worringer. Es gab einen Sektempfang, jede Menge Schnittchen und eine spannende Erläuterung des berühmten Gemäldes der Schlacht bei Worringen. Und als einige Teilnehmer

anschließend noch Lust auf eine Führung durch das Rathaus hatten, war das für die ausgesprochen zukommenden Betreuerinnen auch kein Problem. Manches Bürgervereinsmitglied hatte da noch die Führung vor zwei Jahren durchs Kölner Rathaus in Erinnerung, die bei weitem spartanischer verlaufen war.

Ob es an der Tatsache liegt, dass die Düsseldorfer der Schlacht bei Worringen (1288) ihre Stadtrechte verdanken? Jedenfalls riss man sich im Rathaus für den Bürgerverein die Beine aus. Im Gegenzug bedankte sich Vorsitzender Bernd Jansen bei dem gastgebenden Bürgermeister Heinz Winterwerber mit einem Fässchen Kölsch.

Kurios hatte der Ausflug zuvor mit einer Führung über den Worringer Platz begonnen. Früher hatte er einmal viel Flair, heute ist er fraglos eine der hässlichsten Gegenden Düsseldorfs. Dafür kümmert sich ein sehr freundliches Künstler-Paar darum, die Erinnerung an die ursprünglichen Häuser und ihre Bewohner aufrechtzuerhalten. Durch eine enge Wartungsluke stiegen die Ausflugsteilnehmer in eine geschlossene Fußgängerunterführung hinab. Dort steht ein Strahltesor, in dem die Künstler alle Dokumente über die Vergangenheit des Platzes aufbewahren. Die Führung durch die beiden sympathischen Künstler entschädigte ein wenig für die triste Verkehrswüste, der Worringer in Düsseldorf leider seinen Namen spendet.

Nach einer Stärkung im bekannten Brauhaus „Füchschen“ endete der Ausflug mit der Besichtigung des Denkmals zur Schlacht bei Worringen. Und mancher gestand sich auf der Rückfahrt still und heimlich ein: „In Düsseldorf kann’s ja auch sehr schön sein...“

KURZWAREN Krenn

www.worringer-stickservice.de

Wir besticken für Sie:

- Abzeichen,
- Basecaps,
- T-Shirts,
- Frotteewaren u.v.m.



JETZT NEU JETZT NEU

- Toyota-Nähmaschinen
- Karnevalsstoffe

St.-Tönnis-Straße 27
50769 Köln-Worringen
Tel.: 02 21 / 78 68 86
Fax: 02 21 / 3 46 18 46

Internet: www.kurz-krenn.de
E-Mail: kurzwarenkrenn@netcologne.de



Alte Straße für Radfahrer zu gefährlich Bürgerverein schlägt neuen Radweg vor

Nach Meinung des Bürgervereinsvorstandes sind Radfahrer auf der Alte Straße zwischen Hackenbroicher Straße und Hackhauser Weg durch oft viel zu schnelle Kraftfahrzeuge sehr gefährdet. Auch das Überqueren der Alte Straße in Höhe der Tennishalle ist wegen der leichten Kurve nicht ungefährlich. In den

nächsten Jahren ist zudem auf der Alte Straße durch das neue Baugebiet am Kriebelspfad und die Verlegung des Parallelwegs mit einem erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Auf dem Teilstück zwischen St.-Tönnis-Straße und Hackhauser Weg bietet die Leitplanke Schutz vor dem übrigen Verkehr. Doch im

weiteren Verlauf bis zur Hackenbroicher Straße berichten Radfahrer immer wieder von rücksichtslosem Verhalten vieler Autofahrer. Abhilfe schaffen könnte ein Radweg entlang des Lärmschutzwalles. Durch geringe Eingriffe ins Buschwerk wäre hier die nötige Breite für einen Radweg zu erzielen. Würde er mit einer so-

genannten wassergebundenen Decke versehen, wie man sie aus Parks kennt, ließe sich sogar eine Versiegelung der Landschaft verhindern.

Der Bürgervereinsvorstand wird sich mit diesem Vorschlag an das Amt für Straßen- und Verkehrstechnik und die Fraktionen in der Bezirksvertretung Chorweiler wenden.

Sauberer Start des neuen Worringer Fotoclubs Fotofeuer-Cologne

Spaß und Dynamik soll er widerspiegeln: der Name des neu gegründeten Worringer Fotoclubs. Am 29. April versammelten sich die Mitglieder von „Fotofeuer-Cologne“ das erste Mal zu einem Clubtreffen – und das war gleich ein voller Erfolg. 18 Teilnehmer waren schon am Anfang dabei, jetzt zählt der Club bereits 20 Mitglieder. Dabei herrscht eine gute

Mischung zwischen Analog- und Digitalfotografen, zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen und zwischen jüngeren und älteren Mitgliedern.

Eines haben aber alle gemeinsam: Es geht um gute Bilder und die Freude an der Fotografie. Dabei schöpfen die Anfänger von der reichhaltigen Erfahrung der fortgeschrittenen Fotografen.

Einmal im Monat gibt es ein Clubtreffen. Dort werden die Bilder der Mitglieder besprochen und beurteilt. „Allerdings“, so Clubsprecherin Sabine Wolf, „geht es dabei mehr um Tipps und Tricks zur Verbesserung des fotografischen Könnens als um eine echte Bewertung der Arbeiten.“

Neben den regelmäßigen Treffen gibt es Clubtouren zu

Zielen mit lohnenswerten Motiven. Der Clubbeitrag beträgt zehn Euro für vier Monate. Wer jetzt auch Lust am fotografischen Clubleben bekommen hat, der erfährt alles weitere auf der Website www.fotofeuer-cologne.de oder telefonisch unter 0221/9 65 12 07 von Michael Neumann. Der Club freut sich auf Sie als neues Mitglied!



RheinEnergie



Ein starkes Unternehmen für eine starke Region

Die RheinEnergie – das bedeutet: Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser für die rheinische Region. Rund um die Uhr, sicher, zuverlässig. Und wir leisten noch mehr: Als starkes, regional verwurzelt Infrastrukturunternehmen bieten wir kompetenten und umfangreichen Service gleich inklusive. Unser Unternehmen ist kommunal verankert. Wir arbeiten mit aller Energie für Privatkunden, Gewerbe, Handel sowie für die Industrie.

Die RheinEnergie – ein Unternehmen aus der Region, ein Unternehmen für die Region.

www.rheinenergie.com



Worringer Terminkalender

• Juli

1.7.; 16.00 Uhr
Sommerfest im Elisabeth-von-Thüringen-Haus
2.7.; 18.00 Uhr
Sängerfess om Maat
4.7.; 20.00 Uhr
Blue Monday mit „Alice Esser“ im Hotel Matheisen
7.7.; 12.00 Uhr
Ferienaktion der KJG, Wasser-rutsche auf dem St.-Tönnis-Platz
8.7.; 19.30 Uhr
Party-Open-Air: „Höhner“ im Kriebelshof
10.7.; 17.30 Uhr
Party-Open-Air: „Höhner“ im Kriebelshof
9.- 23.7.;
Sommerlager der Pfadfinder
10.7.; 10.00 Uhr
Tag des offenen Gartens in privaten Gärten, Aktionstag der Kolpingsfamilie
12.7.;
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld, Dormagen
21.7.; 15.30 Uhr
Blutspendetermin des DRK im Bürgerhaus Hackenbroich
25. - 29.7.;
Jugendzeltlager der evangelischen Kirchengemeinde
26.7.;
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld, Dormagen

27.7.; 10-12.00 Uhr
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrat-haus Chorweiler

• August

1.-14.8.;
Sommerlager der KJG in Rinteln-Möllenbeck
2.8.; 18.00 Uhr
Mitgliederversammlung SG-Abteilung Wandern im Haus Schlösser
9.8.;
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld, Dormagen
13.- 20.8.;
Weltjugendtag in Köln
10.8.; 15-19.30 Uhr
Blutspendetermin des DRK im St.-Tönnis-Haus
21.8.; ab 6.00 Uhr
20. internationaler Volkswandertag (IVV) ab Sporthalle Erdweg
22.8.; 18.00 Uhr
Theateraufführung der katholischen Grundschule zum Schulbeginn, in der Aula
23.8.;
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld, Dormagen
24.8.; 10-12.00 Uhr
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrat-haus Chorweiler

25.8.; 15.00 Uhr
Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus
27.8.; 19.00 Uhr
Party-Open-Air: „Bläck Föös“ im Kriebelshof
28.8., 11.00 Uhr
„Wiedersehensmesse“ zum Feriende in der katholischen Kirche

• September

3. und 4.9.;
Probenwochenende des Kirchenchor Cäcilia in Maria in der Aue
3.-13.9.;
Motorradfreizeit der evangelischen Motorradfreunde (Info unter Tel. 78 23 38)
6.9.;
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld, Dormagen
10.9.; 15.00 Uhr
Saisonabschluss im Budweiser-garten des Kriebelshofes
16.9.; 18.00 Uhr
„Zacheies“ eröffnet die Kirmes auf dem St.-Tönnis-Platz
16.-19.9.;
Kirmes „em Döörp“
17.9.; 19.00 Uhr
Sommerstück der Dramatischen Vereinigung, Premiere im Vereinshaus

19.9.; 19.30 Uhr
Kolping-Kirmestreff am Weinstand
19.9.; 21.00 Uhr
Kirmesabgesang mit dem „Zacheies“ auf dem St.-Tönnis-Platz
19.-22.9.;
Busreise der SG-Abteilung Wandern
19.-23.9.;
Seniorenfreizeit der evangelischen Kirchengemeinde (Anmeldung unter Tel. 782338)
20.9.;
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld, Dormagen
22.9.; 15.00 Uhr
Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus
24.9.; 19.00 Uhr
Sommerstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus
25.9.; 16.00 Uhr
Sommerstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus
25.9.; 12-17.00 Uhr
Herbstmarkt im katholischen Kindergarten
28.9.; 10 - 12.00 Uhr
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrat-haus Chorweiler
30.9.-3.10.;
Herbstfahrt der evangelischen Motorradfreunde (Info unter Tel. 78 23 38)

• Oktober

2.10.;
Gemeindefest im evangelischen Gemeindezentrum
2.10.; 21.00 Uhr
Konzert mit „Still Collins“ im Kuhstall Kriebelshof
10.10.; 20.00 Uhr
Blue Monday mit „Jens Neutag“ im Hotel Matheisen
11.10.;
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld, Dormagen
10.-14.10.;
Herbstferienaktion der evangelischen Kirchengemeinde für Kinder
15.10.; 18.00 Uhr
Oktoberfest der KZG „Jেকে vom Berg“ im Fasan; Schmalter Wall 61
18.10.; 18.00 Uhr
Mitgliederversammlung SG-Abteilung Wandern im Haus Schlösser
18.10.;
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld, Dormagen
20.10.; 15.00 Uhr
Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet
Montags bis Freitags 9-12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10-13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de

**22.10.;**

Mozart-Requiem: Konzert des Kirchenchors Cäcilia im Altenberger Dom

22.10.; 20.00 Uhr

Gemütlicher Abend des Schnupfvereins in der Gaststätte Schlösser

22.10.;

Korpsappell der KG „Landsknechte“ im Kriebelhof (Info unter Tel. 78 29 49)

23.10.; 15.30 Uhr

Blutspendetermin des DRK im Bürgerhaus Hackenbroich

23.10.; 17.00 Uhr

Mozart-Requiem: Konzert des Kirchenchors Cäcilia in der katholischen Kirche

26.10.; 10-12.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksratshaus Chorweiler

29. und 30.10.;

Hobby- und Kunstausstellung des Bürgervereins im Vereinshaus

30.10.; 9.00 Uhr

Herbstprüfung des Schäferhundevereins im Vereinsheim am Langer Weg

31.10.; 19.00 Uhr

Abendgottesdienst zum Reformationstag in der evangelischen Friedenskirche

31.10.;

Kölsche Halloween mit Rauch im Hotel Matheisen November

November

5. und 6.11.;

Weihnachtsausstellung der Pfarrbücherei im St.-Tönnis-Haus

6.11.; 17-19.00 Uhr

Laternenausstellung der katholischen Grundschule

7.11.; 20.00 Uhr

Blue Monday mit „Vera Deckers“ im Hotel Matheisen

8.11.;

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld, Dormagen

9.11.; 15-19.30 Uhr

Blutspendetermin des DRK im St.-Tönnis-Haus

11.11.;

Stiftungsfest der KG Knolle Köpp

15.11.;

Erscheinen der Worringer Nachrichten 3/2005

Worringer Kultursommer

Die evangelische Kirchengemeinde veranstaltet in der Zeit vom 12.-17. August – immer in der Zeit von 16 bis 22 Uhr – ihren Kultursommer 2005.

Folgendes wird geboten:

- Biergarten mit frischem Fassbier
- Leckeres vom Grill
- Wechselnde Filme auf Großleinwand (Start: 17 Uhr für Kinder, 20 Uhr für Erwachsene)
- Kindertrödel
- Kinderspielsplatz
- Kicker und Tischtennis
- Musik von kölschen Tönen bis Rock und Pop
- Begegnung mit unseren Gästen vom Weltjugendtag (ab 15.8.)

Der Erlös kommt dem Kindergarten und der Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Herzliche Einladung ins Gemeindezentrum Hackenbroicher Straße.

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert.

Bitte schauen Sie auf www.bv-worringen.de.



Andy Abels

Versicherungsfachmann (BWW)

Hauptvertretung
Fachagentur für
Private Krankenversicherung

St.-Tönnis-Str. 14
50769 Köln-Worringen
Telefon (0221) 7107890
Telefax (0221) 7107891
Mobil (0172) 8667856
www.allianz-worringen.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
bitte einen persönlichen Termin
vereinbaren.

Die Unfallversicherung, die auch pflegt, putzt und einkauft.

Die Allianz Unfall 60 Aktiv. Von Putzen bis Einkaufen wird vieles für Sie erledigt, was Sie nach einem Unfall nicht mehr können. Und das bis zu sechs Monate lang und schon ab 10 Euro im Monat. Exklusiv für alle ab 60. Gerne informiere ich Sie ausführlich.

Hoffentlich Allianz.

Besuchen Sie mich doch auch im Internet:

www.allianz-worringen.de



Reiki - Behandlungen

靈 Ruth Maria Leiteritz
気 Reikimeisterin in Worringen

Ich komme ins Haus!

Terminvereinbarung unter:
0221 / 3 99 81 90 und 0163 / 354 9228

Köln Ticket eventim.

Wir haben die Karten...
...ihr habt den Spaß.

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...
In der Köln-Arena, Philharmonie...

Karten für:
14.1.2006
Dieter Nuhr
Dormagen, TSU-Sporthalle
26.1.2006
Udo Jürgens in Cologne
Köln-Arena



Der Buch-Konzert-Laden
Marktstraße 1
41539 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 47 00 14
Fax: 0 21 33 / 4 90 59

Rechtsanwaltskanzlei

Thorsten Bittner

Tätigkeitsschwerpunkte:
**Arbeits-, Erb- und
Familienrecht**

St.-Tönnis-Straße 63
(im alten Krankenhaus)
50769 Köln-Worringen
Telefon (02 21) 78 64 40
Fax (02 21) 78 15 66

Nächste Kandidatendiskussion schon zur Bundestagswahl geplant

Worringen hat jetzt zwei Vertreter im Landtag – hoffentlich mit Erfolg

Nachdem in den letzten Jahren die Interessen des Kölner Nordens und damit auch Worringens von Donata Reinecke (SPD) im Düsseldorfer Landtag vertreten worden sind, hat sich am 22. Mai ein Wechsel vollzogen. Als Direktkandidat des Wahlkreises, zu dem neben Worringen der gesamte Stadtbezirk 6 und die Stadtteile Weidenpesch, Mauenheim, Riehl, Longerich und Niehl gehören, wurde Christian Möbius (CDU) gewählt. In Worringen selbst hat die SPD-Kandidatin Anke Brunn die meisten Stimmen erhalten, dicht gefolgt von Christian Möbius.

Positiv für unseren Ort: Er hat ab sofort zwei Vertreter in Düsseldorf. Denn trotz ihrer Niederlage zog auch Anke Brunn dank ihres guten Listenplatzes wieder in den Landtag ein. Damit müssten die Worrin-

ger Interessen eigentlich gut gewahrt werden – zum Beispiel im Streit um den geplanten Retentionsraum im Worringer Bruch...

Die Kolpingsfamilie und die KJG schmieden unterdessen schon fleißig Pläne für den nächsten Wahlinformationsabend. Wenn es nach der Niederlage von Rot-Grün in NRW wie von Bundeskanzler Schröder im Herbst zur vorgezogenen Bundestagswahl kommt, wird es wieder eine Diskussion mit den Kandidaten der vier großen Parteien im St.-Tönnis-Haus geben. Sie findet voraussichtlich am 29. August statt. An dem Abend können die Besucher die verschiedenen Positionen der Parteien vergleichen, selber Fragen stellen und sich ihr eigenes Bild von den Kandidaten machen. Also den 29. August schon rot im Kalender anstreichen.

So hat Worringen gewählt:

Kandidat / Partei	Ergebnis Worringen	Ergebnis Wahlkreis
Christian Möbius (CDU)	39,51 %	40,87 %
Anke Brunn (SPD)	41,60 %	38,21 %
Ziya Cicek (FDP)	5,06 %	6,14 %
Dr. Diana Siebert (Grüne)	4,88 %	8,06 %

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringen e.V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.: Bernd Jansen (Vorsitzender)
Redaktion: D. Friesenhahn, M. Heil, B. Jansen, R. Roggen-dorf, H. Schlimgen, K. J. Rellecke und W. Schmitz.
Eingereichte Artikel sind namentlich gekennzeichnet.
Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverant-wortlich.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringen
Tel.: 78 31 81, Fax: 8 20 15 82,
E-Mail: info@bv-worringen.de

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH**, Moselstraße 14, 41464 Neuss



Nachfahren der Stifter ließen Denkmal restaurieren

Hagelkreuz am Kriebelshof schützt weiter vor Unwettern

Es zeugt von Heimatverbundenheit mit unserem geschichtsträchtigen Wohnort, dass sich immer wieder Menschen bereit finden alte Kulturdenkmäler zu pflegen oder deren Restaurierung zu ermöglichen. So auch im Falle des Hagelkreuzes, das an der Alte Straße zwischen Kriebelshof und Bergerhof steht.

Hagelkreuze wurden früher errichtet, um Hof und Feld vor Unwetter und Hagelschlag zu bewahren. Das Flurdenkmal am Kriebelshof, bestehend aus zwei Sandsteinblöcken und einem Kreuz, wurde um 1740 vom Stifter Adolph Diepelkoven vermutlich am Nievenheimer Weg (im heutigen Chemiepark) aufgestellt.

Während der französischen Besatzungszeit um

1800 wurden alle Kreuze entfernt und viele zerstört. Nur der untere Sockel des Hagelkreuzes überstand diese Zeit – wahrscheinlich weil das Kreuz eingegraben wurde. Der obere Stein und das Kruzifix gingen der Überlieferung nach verloren.

Anna-Gertrud Cremerius, Eigentümerin des Bergerhofes und des Pilgramshofes, ließ im Jahre 1851 das Kreuz restaurieren und am alten Standort Nievenheimer Weg wieder errichten. Hiervon zeugt die neue Inschrift im oberen Teil des Sandsteines. Die Datierung 1411 auf dem unteren Sockel wurde vom Bildhauer bei dieser Restaurierung wahrscheinlich wegen der unleserlichen Schraffur des Steins falsch gedeutet und eingemeißelt.

Die Ländereien um den

Standort des Kreuzes wurden um 1960 an EC und Bayer AG verkauft. Um das altherwürdige Kreuz zu erhalten, ließ der damalige Eigentümer des Bergerhofes, Fritz Heusgen, es an der heutigen Stelle aufstellen.

Die Nachkommen der Anna Gertrud Cremerius ließen dann im vorigen Jahr das Hagelkreuz unter fachkundiger Begleitung des Amtes für Denkmalschutz erneut restaurieren. So läßt das Kreuz auch heute ein zum Innehalten. Sei es zum Lesen der Inschrift oder zum Nachdenken über mögliche Gefahren und Zerstörungen, die dieses Kreuz durch die Kraft des Glaubens seines Stifters und seiner Nachwelt von Worringer und seinen Bewohnern abgehalten hat und noch abhalten wird. ■



Erstrahlt wieder im frischen Glanz – das Hagelkreuz am Kriebelshof.

DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



Wenn Hochwürden früher eine durstige Kehle besaßen, war der Weg in die nächste Gaststätte nicht weit. Erstaunliches wusste Dagmar Hötzel bei ihrer jüngsten historischen Führung durch Worringen zu berichten. Das Pfarrhaus, das zu der alten, bis 1838 benutzten Kirche „om Maat“ gehörte, stand mitten im Worringer „Kneipenviertel“. Schon im 19. Jahrhundert befanden sich an der St.-Tönnis-Straße auf dem kurzen Stück zwischen „Maat“ und dem heutigen Kindergarten mindestens fünf Gaststätten.

Dies hing nicht nur mit der Trinkfreudigkeit der



Frau Hötzel erzählt ...

Bürgerverein veranstaltete Führung mit Dagmar Hötzel Pfarrhaus im Kneipenviertel



... die Teilnehmer lauschen

Friedhofsgärtnerei

Röllgen

Thujaweg 26, Köln-Weiler
Telefon 0221 / 79 16 06, Fax 0221 / 78 22 95



**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Grabneuanlage
und Grabpflege
im
Kölner Norden
und Dormagen

Worringer zusammen, sondern genauso mit der Bedeutung des Ortes als Zwischenstation für den Viehhandel, erläuterte Dagmar Hötzel. Manch auswärtiger Händler oder Viehtreiber genehmigte sich zum Ausspannen gern einen Schluck in der Kneipe. Auch an der Stelle, wo sich das Pfarrhaus befand, entstand später eine Gaststätte. Es stand rechts neben der heutigen griechischen Imbissstube. Ob der Pastor die umliegenden Lokalitäten nutzte, ließ Dagmar Hötzel unerwähnt.

Mehr als 50 interessierte Bürger folgten der Fachfrau und Autorin der Worringer Siedlungsgeschichte wieder bei ihrem Rundgang. Diesmal führte er rund um den Frohnhof. In gut einer Stunde erläuterte Dagmar Hötzel im freien Vortrag die Häuser auf dem Straßenstück zwischen Hackenbroicher Straße und Alte Neusser Landstraße, ohne auch nur ein Datum nachschlagen zu müssen. Anschließend gab es für die Teilnehmer eine zünftige Stärkung im Hotel Matheisen – und zwei gute Nachrichten.

Die erste: Zum Tag des offenen Denkmals bietet Dagmar Hötzel am 10. September um 15 Uhr eine kostenlose Führung an. Treffpunkt ist vor der alten Kirche, Anmeldung nicht erforderlich. Die zweite gute Nachricht: Auch im nächsten Jahr startet Dagmar Hötzel für den Bürgerverein wieder den beliebten historischen Rundgang mit Imbiss.

Wohin es dann geht, ist noch offen. ■



Mitglieder beschäftigen Jugendleiter Förderverein macht Streetball und viele andere Aktionen möglich

Streetball spielen können die Kids und Teens bald neben dem evangelischen Gemeindezentrum. Ein neuer Platz wird gerade gebaut – dank des neuen Fördervereins, der sich im Herbst 2004 gegründet hat. Unter dem Vorsitz von Monika Erven machen sich inzwischen 34 Mitglieder stark für die Jugendarbeit in Worringer.

Geboren wurde der Verein aus der Not heraus. „Als im Frühjahr letzten Jahres bekannt wurde, dass die Kinder und Jugendarbeit in der evangelischen Gemeinde wegen der schwierigen Finanzlage drastisch gekürzt werden sollte, wussten wir, es wird Zeit selber etwas zu bewegen“, berichtet die Vereinsvorsitzende. Gemeinsam mit anderen engagier-

ten Bürgern entschloss sie sich, einen Förderverein zu gründen. Nachdem viele bürokratische Hürden genommen worden waren, entstand im Herbst der „Verein zur Förderung der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit in Worringer“.

Mittlerweile zählt der Helferkreis bereits 34 Mitglieder, die maßgeblich am Erhalt der Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirche beteiligt sind. Seit Juni 2005 ist der Verein Anstellungsträger des Jugendleiters Christoph Sonntag. Dank der Einnahmen aus dem Gemeindefest und der finanziellen Unterstützung des Fördervereins konnte im April ein Videobeamer angeschafft werden. Mit dem Gerät laufen das Kinderkino und das „Kino



Die Kinder sind Feuer und Flamme für die Jugendarbeit in der evangelische Kirchengemeinde

im Kirchraum“. Der Förderverein will damit bei der Fußball-WM 2006 auch Spielübertragungen zeigen. Genauso unterstützt er den Bau des neuen Streetballplatzes.

Wer helfen will, den Kindern und Jugendlichen ein sinnvolles Freizeitangebot in Worringer zu bieten, kann einmalig an den Förderverein spenden oder auch Mitglied werden. Der Mindestbeitrag beträgt 24 Euro im Jahr (zusätzliche Spenden

werden gern genommen). Alleinerziehende zahlen die Hälfte. „Wir sind per Gesetz ein Verein mit besonderer Förderungswürdigkeit. Deshalb sind nicht nur Spenden, sondern auch der Mitgliedsbeitrag steuerlich absetzbar“, so Monika Erven.

Fragen beantwortet gern das evangelische Gemeindebüro. Tel. 78 23 38, oder die Vereinsvorsitzende, Tel. 78 47 16.



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

**Meine private Altersvorsorge hat sich ganz schön bezahlt gemacht.
Und ich lass' es mir jetzt mal so richtig gut gehen.**

Private Altersvorsorge – Nehmen Sie Ihre Zukunft jetzt in die Hand. Denn die neuen gesetzlichen Regelungen erfordern Ihre Eigeninitiative. Kommen Sie zu uns: Wir finden gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für Ihre individuelle Altersvorsorge. Damit Sie auch später finanziell unabhängig sind und Ihr Leben genießen können. So verstehen wir das « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

Internet: www.volksbank-koeln-nord.de
TelefonBanking: 0180 3 / 34 29 00

Geschäftsstelle Worringer, St.-Tönnis-Str. 102, Tel.: 0221/9783110

**Volksbank
Köln-Nord eG**





Stadt will Kompostieren wieder attraktiver machen Die braune Tonne gibt es jetzt zum halben Preis

Die Biotonne ist seit Januar deutlich billiger geworden. Der Rat hat die Gebühren um rund 50 Prozent gesenkt. Damit will er erreichen, dass mehr Bürger das umweltfreundliche Angebot nutzen. Es macht keinen Sinn, wenn die vorhandenen Kompostierungsanlagen nicht ausgelastet sind und Müll, der eigentlich in Dünger verwandelt werden könnte, unnötig in der Verbrennungsanlage landet.

Die Biotonne wird mit 60, 80, 120, 240, 500 und 660 Liter Fassungsvermögen angeboten. Bei der Abfuhr haben die Bürger die Wahl zwischen Voll- und Teilservice. Beim Vollservice übernehmen die Abfallwirtschaftsbetriebe

das Herausstellen und wieder Hereinbringen der Behälter. Beim Teilservice müssen die Kunden ihre Tonnen am Abfuhrtag gut sichtbar in Fahrbahnnähe stellen

Wie hoch sind die Gebühren?

Die Jahresgebühr für die Biotonne bei einmaliger wöchentlicher Abfuhr beträgt jetzt:

- bei der 60-Liter-Tonne 59,61 € (bisher 122,10 €) im Vollservice und 54,50 € (bisher 105,53 €) im Teilservice;
- bei der 80-Liter-Tonne 79,58 € (bisher 163,20 €) im Vollservice und 72,76 € (bisher 141,11 €) im Teilservice;
- bei der 120-Liter-Tonne 119,20 € (bisher 244,19 €)

im Vollservice und 108,97 € (bisher 211,06 €) im Teilservice

- beim 240-Liter-Behälter 238,41 € (bisher 488,38 €) im Vollservice und 217,95 € (bisher 422,12 €) im Teilservice;
- beim 500-Liter-Liter-Behälter 496,81 € (bisher 1.017,88 €);
- und beim 660-Liter-Behälter 655,81 € (bisher 1.343,68 €).

Wie und wo kann die Biotonne bestellt werden?

Die Biotonne kann von den Hauseigentümern schriftlich bestellt werden bei der AWB Köln GmbH & Co. KG, Behälter-Service, Maarweg 271, 50825 Köln, Fax 0221/9 22 22 27, E-Mail: auftrag@awbkoeln.de, Internet: www.awbkoeln.de.

- Garten und Grünabfälle wie Rasenschnitt, Strauchschnitt, Unkraut, Laub und Reisig, verwelkte Blumen, Inhalte aus Blumentöpfen und Balkonkästen;
- Sonstige kompostierbare Abfälle wie kleine Mengen Zeitungspapier zum Einwickeln von Küchenabfällen.

Welche Abfälle gehören nicht in die Biotonne?

- Küchenabfälle wie Milch und Milchprodukte, Zitrusfrüchte, Fisch- und Fleischreste und Knochen.
- Haushaltsabfälle wie Windeln, Katzenstreu, Verpackungen aus Plastik, Aluminium und Glas.

Wer hilft bei Fragen zur Biotonne?

Der Kundenservice der AWB hilft bei allen Fragen zur Biotonne und ist unter der Telefonnummer 0221/9 22 22 24 zu erreichen. Dort ist auch die Informationsbroschüre mit Bestellkarte und ein Handzettel mit weiteren Informationen erhältlich.

Welche Abfälle gehören in die Biotonne?

- Küchenabfälle wie Brot- und Kuchenreste, Kaffeesatz und Filtertüten, Teebeutel und Eierschalen, Salatblätter, Obst- und Gemüeschalen außer Zitrusfrüchte;

Neubauvorhaben Worringen

Letzte 4-Zimmer-Eigentumswohnung

in 6-Familienhaus im 1. OG, 91 m², Fußbodenheizung, Balkon, Oberböden komplett gefliest, incl. Maler- und Tapezierarbeiten und Stellplatz. Warmwasser und Heizung erfolgt über Erdwärme. Grundrissänderungen und Eigenleistungen möglich. Baubeginn ist erfolgt, voraussichtl. Fertigstellung Winter 05. Verkaufspreis schlüsselfertig 184.900,- Euro.



Ihr Ansprechpartner:
Sabine Schlimgen
50769 Köln-Worringen
Lievergesberg 1a
Fon +49 (0) 221 2781618
Fax +49 (0) 221 2781619
mail sis-gmbh@netcologne.de

Verkauf und Vermietung von Immobilien
Hausverwaltung und Hausberechnungen

Haben Sie noch Fragen?

Haben Sie Platzprobleme?
Wir beraten Sie kostenlos, auch vor Ort.

Rufen Sie einfach an!
02 21 / 9 22 22 24

Wir sind
Ihnen näher,
als Sie
denken.



Wussten Sie, dass sich viele unserer Werkstoffe in Alltagsprodukten wieder finden? Zum Beispiel Makrofol[®], eine Kunststoffolie, die eine wichtige Rolle bei der Produktion von Handys, Displays und Tachoscheiben spielt. Neben unserem innovativen Kunststoffbereich ist Dormagen auch unser weltweit wichtigster Produktionsstandort für umweltschonende Pflanzenschutzmittel. Bei allem, was wir entwickeln, stehen Sicherheit und Umweltverträglichkeit immer im Mittelpunkt. Darüber hinaus bieten wir als einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Region ein vielfältiges Sport- und Kulturangebot. Mehr Informationen erhalten Sie unter: 0 2133-514299.



www.dormagen.bayer.de



www.ksk-koeln.de

 **points...**
Wünsche und mehr.

Jetzt anmelden!
Bei uns oder im Internet
unter www.ksk-koeln.de und
500 Startpunkte sammeln!

...viel vorhaben, viel gut haben.

 **Kreissparkasse
Köln**

Wir bewegen mehr für Sie als Ihr Geld! Mit  **points**, dem Bonusprogramm der Sparkasse gilt: Mehr Punkte, mehr Prämien, mehr Vorteile sichern. Und mit 500 Punkten Startguthaben sind Sie Ihren Wünschen ganz schnell noch ein Stück näher, also anmelden!
Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.

